

Ein Einbruch im Torringer Weg

Hallo ich bin Detektiv Jan. Ich bin 1.89 m groß. Ich trage einen schwarzen Mantel und einen schwarzen Zylinder und habe eine kleine Narbe im Gesicht. Es ist Winter. Wir haben den 01. Februar. Mein Hund ist ein Labrador namens Labi. Labi ist ein schwarzer Hund. Er ist zwei Jahre alt und hat eine weiße Pfote. Ich bin 22 Jahre alt. Ich wohne im Torringer Weg 1.234 in einer Wohnung. Die Wohnung ist modern, teuer und luxuriös eingerichtet.

Am Morgen um 6:30 Uhr stand ich auf und ging ins Wohnzimmer und mir blieb der Atem stehen. Meine Wohnung wurde verwüstet. Ich rief Labi. Labi sollte in der Wohnung nach Spuren suchen. Labi fand ein Stück von einer Hose. Kurz darauf ging ich nach draußen und klingelte bei jedem Haus im Torringer Weg um den Dieb zu finden. Ich suchte und suchte und fand keine Spur. Als ich die Hoffnung schon verloren hatte ging ich zum letzten Haus und drückte die Klingel. Ding Dong. Herr Müller machte mir die Türe auf. Ich sagte: „Hallo Herr Müller!“ Ich berichtete ihm von meinem Einbruch. Labi roch die Hose und bellte laut. Ich gab ihm das Hosenstück. Labi suchte dann direkt das Haus ab. Auf einmal kam Jonas, der Sohn von Herrn Müller, runter. Er sah nicht gesund aus. Ich fragte ihn, wo er die letzte Nacht war? Jonas antwortete: „Ich war mit meinem Freund im Torringer Weg unterwegs“. Ich fragte nach dem Freund. Er antwortete: „Leon Winter“, antwortete er. Ich fragte ihn: „Wo wohnt Leon?“ Jonas antwortete: „In der Sigwinstraße.“ Ich ging in die Sigwinstraße und klingelte bei Leon. Seine Mutter machte mir die Türe auf. Ich sagte ihr: „Hallo Frau Winter, könnte Leon mal kommen?“ Sie antwortete: „Ja, klar. Leon kommst du mal runter.“ Er kam runter. Ich fragte ihn: „Hallo Leon, kann ich deine Hose sehen?“ Er meinte: „Ja.“ An der Hose fehlte ein Stück. Ich wies ihn darauf hin und fragte: „wo hast du das verloren?“. Er meinte: „Keine Ahnung.“ Ich holte das fehlende Stück aus meiner Tasche und es passte in das Loch. Ich rief: „Du hast bei mir eingebrochen!“ Ich schimpfte mit Leon. Er meinte: „Das kommt nicht mehr vor.“ Ich fragte ihn ob er was geklaut hat. Er antwortete: „Nein.“ Weiter meinte er traurig: „das kommt nicht mehr vor. Das war ein Fehler von mir“. Ich ging mit Labi wieder nach Hause und schmiss mich auf mein Bett.